

# Auf, auf zum fröhlichen Jagen

Text: Vokslied

Melodie: Volkslied

G D<sup>7</sup>

Auf, auf zum fröhlichen Ja - gen, auf in die grü - ne  
es fängt schon an zu ta - gen, es ist die schö - ste

G D G Am G Am C A<sup>7</sup>

Heid'.  
Zeit. Die Vö - gel in den Wäl - dern sind schon vom Schlaf er -

D G D<sup>7</sup>

- wacht und ha - ben auf den Fel - dern das Mor - gen - lied voll -

G D G D

- bracht. Tri - di - he - jo, di - he - jo. di - he, di - he, di -

G A<sup>7</sup> D G D D<sup>7</sup> G

- o, tri - di - o, he - jo. di - he - jo. di - he. di - o. tri - di - o.

1. Auf, auf zum fröhlichen Jagen,  
Auf in die grüne Heid,  
Es fängt schon an zu tagen,  
Es ist die schöne Zeit.  
Die Vögel in den Wäldern  
Sind schon vom Schlaf erwacht  
Und haben auf den Feldern  
Das Morgenlied vollbracht.
2. Fröhlich, als der Jäger  
in grünen Wald 'neinkam,  
da sah er mit Vergnügen  
das schöne Wildbret an.  
Die Gamslein Paar um Paare,  
sie kommen von weit her,  
die Rehe und das Hirschlein,  
das schöne Wildbret schwer.
3. Wir rüsten uns zum Streite  
und jagen Paar an Paar.  
Die Hoffnung reicher Beute  
versüßet die Gefahr.  
Wir weichen nicht zurücke,  
ob gleich ein wilder Bär  
und noch ein großes Stücke  
nicht ferner von uns wär.
4. Will gleich ein wilder Hauer  
mit seinen Waffen drün  
Fängt man an ohne Schauer  
Hussa! Hussa! zu schrein  
Damit das Ungeheuer,  
wenn es die Kugel brennt,  
schon nach empfangnem Feuer  
in sein Verderben rennt.
5. Das edle Jägerleben  
vergnüget meine Brust,  
Dem Wilde nachzustreifen  
ist meine höchste Lust.  
Wo Reh und Hirsche springen,  
wo Rohr und Büchse knallt,  
Wo Jägerhörner klingen,"  
da ist mein Aufenthalt.